

# Beitrag aus „RTL NORD“ vom 10.06.2015

## Mammutaufgabe A 7-Ausbau: Das kommt jetzt auf die Autofahrer zu

### **Sprecher:** (auf der Baustelle, dann Animation)

Die Langenfelder Brücke, oder besser, dass, was von ihr übrig geblieben ist. Das A7-Bauwerk wird Stück für Stück abgerissen. Und damit das auch zügig klappt, macht Bauingenieur Bernd Hoffmann regelmäßig Kontrollgänge über seine Baustelle. Die ist nämlich sehr speziell. Seit Ende April wird hier der elftausend Tonnen schwere Brückenoberbau Richtung Westen verschoben, so langsam, dass es mit bloßem Auge nicht zu sehen ist.

### **Bernd Hoffmann, Bauingenieur der DEGES:** (Animation, dann auf der Baustelle)

Was hier relativ neu ist, dass wir den Verschub mit der Bahn so abgestimmt haben, dass die Risiken so weit minimiert worden sind, dass wir den Verschub bei laufendem Bahnbetrieb durchführen können ohne das eine Gefährdung des Bahnverkehrs oder Fremdpersonen eintreten.

### **Sprecher:** (Verschieden Orte auf der Baustelle unter der alten Brücke)

Und so funktioniert der Brückenverschub: Mit solchen Hydraulikzylindern werden rund vierzig Stahlseile gespannt. Das Brückenteil bewegt sich dann, gestützt von Hilfspfeilern Millimeter für Millimeter Richtung Westrampe. Dort wird der Betonkoloss schließlich zerkleinert und abtransportiert. 43 Meter sind schon weg, die restlichen 150 Meter folgen in den kommenden Wochen. Auf der gegenüberliegenden Seite wird bereits an der neuen Brücke gearbeitet.

### **Bernd Hoffmann, Bauingenieur der DEGES:** (neben dem neu gebauten Überbau)

Das ist das erste vormontierte oder vorzumontierende Teil des neuen Überbaus. Das ist ca. 80 Meter lang und wird im 1. August dann, wenn es fertiggestellt ist, wenn also alle Querträger dran sind, wenn es vorbereitet ist für den Einschub, Anfang August eingeschoben.

## **Sprecher:**

(A7-Brücke Wördemanns Weg, Animation vom Stellingener Deckel, im Imbekstieg)

In Stellingen gibt es jetzt auch grünes Licht für den geplanten A7-Deckel. Die Stadt hat sich mit einer Bürgerinitiative über den Kaufpreis dieser Häuser am Imbekstieg geeinigt.

## **Jan Mittelstein, Rechtsanwalt: (Auf der Straße Imbekstieg)**

Die Anwohner haben eine Übergabefrist, die sie selbst wählen dürfen. Die späteste Übergabefrist ist im Februar nächsten Jahres und danach müssen sie auch nicht weg. Die SAGA kauft die Häuser und es gibt das Angebot, das sie hier als Mieter der SAGA wohnen bleiben.

## **Sprecher: (Verschieden Orte auf der Baustelle und eine Karte)**

Im kommenden Jahr sollen die Bauarbeiten am A7-Deckel dann beginnen. Autofahrer müssen mit weiteren Staus und Engpässen rechnen. An diesem Wochenende kommt es noch einmal ganz dicke. Samstagnacht bis Sonntagfrüh wird die A7 zwischen Neumünster Nord und Neumünster Mitte 11 Stunden lang voll gesperrt. Der Grund: Ein Brückenabriss wie hier Mitte April nördlich der Anschlussstelle Quickborn. In den kommenden Wochen werden auch die Brücken Frohme- und Heidlohstraße abgerissen, nördlich vom Autobahndreieck Hamburg Nordwest. Dabei muss die A7 an zwei Wochenenden wieder voll gesperrt werden für jeweils 55 Stunden.

Beitragslänge: 2 Min. 23 Sek.

Bericht nach der Sendung im Internet:

<http://rtl.nord.de/nachrichten/a7-ausbau-wird-zur-geduldsprobe-fuer-autofahrer.html>